

Wetbewerbe

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 46: **Pumpspeicher XXL**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

| OBJEKT/PROGRAMM | AUFTRAGGEBER | VERFAHREN | FACHPREISGERICHT | TERMINE |
|---|--|--|--|--|
| Neubau Museum der Bayerischen Geschichte, Regensburg www.wettbewerb-mdbg-regensburg.de | Staatliches Bauamt Regensburg D-93053 Regensburg | Projektwettbewerb, offen, einstufig, für Architekten | Karlheinz Beer, Elke Delugan-Meissl, Friedrich Geiger, Josef Peter Meier-Scupin, Christine Schimpfermann, Volker Staab, Zvonko Turkali, Hans Weber | Anmeldung 13.11.2012 Abgabe 10.1.2013 (Pläne) 17.1.2013 (Modell) |
| Nuova centrale cantonale di allarme (CECAL) e riordino del comparto ex-arsenale alle Semine, Bellinzona www.ti.ch/architettura | Dipartimento delle Finanze e dell'Economia 6501 Bellinzona | Concorso d'architettura a una fase, per gruppi interdisciplinari (architetto, ing. civile, ing. elettrotecnico, ing. impiantista RCVS, fisico della costruzione) | Sergio Cattaneo, Nicola Baserga, Massimo Cattaneo, Mario Ferrari, Cristina Zanini Barzaghi, Walter Bizzozero, Fabrizio Borla | Anmeldung 20.11.2012 Abgabe 5.2.2013 |
| Intervention artistique pour le bâtiment Microcity, Neuchâtel www.simap.ch (ID 91040) | Etat de Neuchâtel Wettbewerbsorganisation: Bauart Architectes et Urbanistes SA 2002 Neuchâtel | Concours de projets, sélectif, aux artistes | Keine Angaben | Bewerbung 22.11.2012 |
| CFE Eaux Vives – Lots CFF, Genève www.simap.ch (ID 91226) | SA CFF – Immobilier Wettbewerbsorganisation: Cougar Management SA 1003 Lausanne | Mandats d'étude parallèles, à deux degrés, sélectives, aux pools pluridisciplinaires | F. Della Casa, I. Charollais, N. Luyet Girardet, P. Bonhôte, C. Bridel, A. M. Wagner, R. Beier, P. Wicki, Y. Jacot, P. Widmer | Unterlagenbezug 30.11.2012 Bewerbung 3.12.2012 |
| Construction des bâtiments du CO de la Gruyère, Riaz www.bovetjeker.ch (téléchargements, concours CO3_Gruyère) | Association des communes pour le CO de la Gruyère Wettbewerbsorganisation: Bovet Jeker architectes 1700 Fribourg | Concours de projets, à un degré, ouvert, aux architectes sia GEPRÜFT – konform | Stéphanie Cantalou, Jean-Marc Peleraux, Mona Trautmann, Alain Wolff, Bernard Zurbuchen | Abgabe 8.2.2013 |
| Umgestaltung Landhof-Areal, Basel www.simap.ch (ID 91136) | Kanton Basel-Stadt Bau- und Verkehrsdepartement 4001 Basel | Projektwettbewerb, offen, für Teams aus Landschaftsarchitekten (Federführung) und Architekten | Emanuel Trueb, Thomas Blanckarts, Martina Münch, Alexander Gregori, Jeremy Hoskyn, Kerstin Höger, Emanuel Christ, Beat Nipkow, Gabriele Kiefer | Abgabe 1.3.2013 |

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter  www.sia.ch/de/dienstleistungen/wettbewerb/wegleitungen/

WOHNSIEDLUNG HIMMELREICH 3, LUZERN

Das Team um die Zürcher Architekten Enzmann Fischer und den Luzerner Landschaftsarchitekten Stefan Koepfli gewinnt den Wettbewerb für die Ersatzneubauten der Wohnsiedlung Himmelreich 3 in Luzern mit einem neuen stadträumlichen Dreiklang.

(af) In den 1930er-Jahren errichtete der Architekt Werner Dolder die vier Zeilenbauten der Wohnsiedlung Himmelreich 3 für die Allgemeine Baugenossenschaft Luzern (abl), die seither das Bild der Luzerner Neustadt mitprägen. Infolge von nachträglichen Tiefgarageinbauten kam es jedoch zu Setzungen, die heute eine aufwendige Konsolidierung erfordert hätten. Ausserdem sind Erdbebensicherheit und Wohnstandard nicht mehr zeitgemäss. Die Stadt Luzern erlaubt der abl daher, siebengeschossige Ersatzneubauten zwischen der lärmbelasteten Bundesstrasse im Westen und den Bahngleisen im Süden zu errichten. Hierzu veranstaltete die abl einen Projektwettbewerb, zu dem die Jury aus 116 Bewerbungen 20 Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten präqualifizierte.

Das Siegerprojekt «Larix» von Enzmann Fischer Partner und Koepfli Partner basiert auf einer Analyse der bestehenden Siedlung

und einer behutsamen zeitgenössischen Interpretation. Das Projekt schlägt zwei oberirdische Neubauteile vor, es behält und erweitert die unterirdischen Garagen. Zwischen dem neuen dreieckigen Blockrand im Norden und der neuen südlichen Zeile entsteht ein kleiner urbaner Boulevard. Während sich der Blockrand mit einem öffentlichen Erdgeschoss zum Strassenraum öffnet, sind die Hochparterrewohnungen der Zeile geschützt und erhalten nach Süden zur Bahn hin eigene Gärten. Der Genossenschaftshof im Zentrum der Siedlung wird mit drei Durchgängen erschlossen, ist aber den Mietern vorbehalten. Als drittes Element wird das Bleichergärtli im Osten als Stadtplatz aufgewertet.

Die Erschliessung ist meist dreispännig, die Wohnungen also entweder durchgesteckt oder auf den ruhigen Hof orientiert. Sonderwohnungen für WGs, Pflegegruppen und Wohnateliers sind geschickt in das kompakte Gefüge integriert. Das Projekt erfüllt die Zielwerte der 2000-Watt-Gesellschaft gemäss SIA-Effizienzpfad, erreicht aber hinsichtlich Heizwärmebedarf nur Minergiestandard.

PREISE

1. Rang/Preis (60 000 Fr.): «Larix», Enzmann Fischer Partner, Zürich; Koepfli Partner Landschaftsarchitekten, Luzern

2. Rang/Preis (50 000 Fr.): «Atoll», Edelmann Krell, Zürich; Hager Partner, Zürich
 3. Rang/Preis (45 000 Fr.): «Robert Zünd», e2a Eckert Eckert Architekten, Zürich; raderschall-partner Landschaftsarchitekten, Meilen
 4. Rang/Preis (25 000 Fr.): «Hubertus», Müller Sigrist Architekten, Zürich; Haag Landschaftsarchitektur, Zürich; Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich; AW Haustechnikplanung, Luzern; Stalder & Felber Planungs AG, Reiden; Lemon Consult, Zürich
 5. Rang/Preis (20 000 Fr.): «Feriengrüsse aus Le Havre», Büro Konstrukt, Luzern; Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich; BLM Haustechnik, Zürich; Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Luzern

JURY

Sachpreisgericht (alle abl): Markus Bürkle, Baukommissionspräsident, Luzern (Vorsitz); Peter Bucher, Leiter Bau, Luzern; Marlise Egger Andermatt, Marketing und Kommunikation, Aarburg; Priska Jenni Jurt, Architektin, Vorstand, Luzern; Bruno Koch, Geschäftsleiter, Luzern; Benno Zraggen, Kommunikationsbeauftragter, Luzern (Ersatz)
 Fachpreisgericht: Jürg Rehsteiner, Stadtarchitekt, Luzern; Zita Cotti, Architektin, Zürich; Armando Meletta, Architekt, Luzern; Adrian Meyer, Architekt, Baden; Roman Lehmann, Architekt, Biel; Robert Gissinger, Landschaftsarchitekt, Vorstand abl, Luzern (Ersatz)

Weitere Informationen: www.abl.ch



01



02

- ① Bundesstrasse
- ② Gleise
- ③ Boulevard
- ④ Genossenschaftshof
- ⑤ Mietergärten
- ⑥ Bleichergärtli



03

01 Zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen: «Larix» (Enzmann Fischer Partner / Koepfli Partner). Blick in den kleinen Boulevard zwischen dem nördlichen Blockrand und der südlichen Zeile. 02 Grundriss EG, Mst. 1:2500. 03 Grundriss 2. OG, Mst. 1:1250. (Pläne: Projektverfasser)